Deutsches Reich.

Wie man glaubwürdig versichert, ist die Regierung gegenüber den zahlreichen Petitionen auf Abänderung des Zuckersteuergesetzes nicht geneigt, erhebliche Aenderungen eintreten zu lassen.

Bekanntlich ist beschlossen worden, in die deutsch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen auch die Vereinbarungen über Eisenbahntarife einzubeziehen, weshalb beide Reiche demnächst besondere Fachmänner zur Theilnahme an den Handelsvertragsverhandlungen delegiren werden. Solche Eisenbahntarifvereinbarungen setzen aber eine vorherige Verständigung zwischen Oesterreich und Ungarn voraus; dieselbe ist, wie das B. T. aus guter Quelle erfahren will, nach längeren Berathungen gestern in Wien erzielt worden, was für das Zustandekommen des Vertrags mit Deutschland von guter Vorbedeutung ist.

Wie gemeldet, hat der Reichskommissar für Ostafrika auf Anordnung der Reichsregierung eine Verfügung erlassen, nach welcher in Zukunft die Aus- und Einschiffung von Waaren an der deutschen Küste nur an acht dazu bestimmten Punkten erfolgen darf. Dies sind die Häfen Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Dar-es-Salam, Kilwa, Lindi und Mikindani. Es beginnt damit die deutsche Reichszollverwaltung an der Küste, die sich von der bisherigen Zollverwaltung der Gesellschaft in einem wesentlichen Punkte unterscheidet, insofern sie nämlich auch die Insel Sansibar als zollpflichtiges Ausland betrachtet. Augenscheinlich um den Verkehr von Sansibar auf gewisse Punkte der deutschen Küste zu beschränken und unnöthige Kosten der Zollerhebung zu vermeiden, hat die Reichsregierung die erlaubten Ein- und Ausschiffungshäfen in solcher Weise beschränkt. Sie hat sich indeß damit den Widerspruch des Herrn Bohsen, bisherigen Direktors der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, zugezogen, der in einer öffentlichen Zuschrift erklärt, „acht Plätze seien bei der gegenwärtigen Entwickelung des Handels an der Küste zu viele dem direkten Verkehr mit dem Ausland geöffnete Punkte." Anstatt zu nützen, erschwere diese Anordnung die Centralisation des Handels in den deutschen Hafenplätzen; man hätte sich damit begnügen sollen, drei Haupthafenplätze an der deutschen Küste dem direkten Verkehr mit dem Auslande zu öffnen, die fünf anderen Stationen aber und eine Anzahl sonstiger Küstenpunkte nur dem interkolonialen Verkehr als Nebenzollstationen offen zu halten. Herr Bohsen will den direkten Ein- und Ausfuhrverkehr mit dem Auslande auf Tanga, Dar-es-Salam und Lindi beschränkt sehen, den interkolonialen Verkehr dagegen für alle Plätze, in welchen ein Handelsbetrieb sich bereits in größerem Maßstabe entwickelt hat, offen gehalten wissen. Es ist klar, daß die Interessen der auf Sansibar lebenden indischen Händler und sonstigen Geschäftsleute, welche nach der Küste Waaren einführen, durch den Bohsen'schen Vorschlag noch schwerer geschädigt würden, als durch die Verordnung des Reichskommissars. Gerade das aber scheint die Absicht jenes Vorschlags zu sein, der vor allem darauf abzielt, die Kaufleute auf Sansibar zur Uebersiedelung nach der Küste zu bewegen. Würden nach dem Rath des Herrn Bohsen nur drei Zollhäfen eingerichtet, so hieße das, dem Schmuggel einen Freibrief ertheilen; denn daß 40 Zollwachen, wie Herr Bohsen meint, genügen sollten, um zusammen mit den Schiffen des Reichskommissars und je einem europäischen Unteroffizier dem Schmuggel vorzubeugen, wird durch die Urtheile anderer Sachverständiger, wie beispielsweise des Grafen Joachim Pfeil, in entschiedener Weise widerlegt. Den aus dem Innern kommenden Karawanen ist nichts leichter, als den Ort an der Küste zu vermeiden, wo der deutsche Zoll erhoben wird. Hat auch die ostafrikanische Küste verhältnißmäßig wenig Häfen, so sind doch Hunderte von kleinen Schlupfwinkeln vorhanden, aus denen Dhaus auslaufen können.

---

* Mit dem Uebergang der ostafrikanischen Küste vom 4. Grad bis zum 10. Grad s. Br. in den Besitz des Deutschen Reiches hat die Nothwendigkeit sich herausgestellt, eine größere Anzahl von Beamten dahin zu senden. Es soll dabei die Absicht vorliegen, alle diejenigen, welche sich für den Dienst in Ostafrika melden, einen Kursus im Suaheli beim orientalischen Seminar durchmachen zu lassen, während bisher eine solche Vorbereitung ins freie Belieben gestellt war und nur wenige die gegebene Gelegenheit benutzten. Das Erlernen des Suaheli erleichtert den Deutschen von ihrer Ankunft an nicht nur den Umgang mit der dort ansässigen Bevölkerung, sondern hat auch noch weitergehende Vortheile, so können die Beamten, wenn sie mit der Landessprache vertraut sind, besonders bei Anleitung der Eingeborenen zur Bebauung des Bodens einen viel größeren Einfluß ausüben.

---

* Die Anfang Sept. von Sansibar abgereisten deutschen Beamten, Frhr. v. Soden, Generalkonsul Dr. Michahelles, Chef Dr. Schmidt, zuletzt stellvertretender Reichskommissar, sind noch nicht in Berlin eingetroffen, obwohl die mit ihnen zugleich abgegangene Post schon in den Weihnachtsfeiertagen zur Ausgabe gelangt ist. Wie der „N. Pr. Ztg." zufolge verlautet, sind die Herren mit Rücksicht auf die bei uns herrschende Kälte in einem wärmeren Klima, Egypten und Italien, geblieben, um nicht durch den plötzlichen schroffen Uebergang an ihrer Gesundheit Schaden zu leiden.

---

* Mit der vom nächsten Etatsjahre an in Aussicht genommenen Reorganisation der Fabrikinspektion soll je nach dem Fortschreiten ihrer Durchführung die Revision der Dampfkessel, soweit sie Organen des Staates obliegt, der Lokalstelle der Fabrikinspektion übertragen werden. Der Anfang dürfte mit den Bezirken Düsseldorf und Arnsberg gemacht werden, wo die Aufsicht über die Dampfkessel jetzt bereits wenigstens zum Theil besonderen staatlichen Beamten übertragen ist.

---

* Die Vorstände einer Anzahl von Ortskrankenkassen haben dem Reichstage eine Eingabe mit der Bitte unterbreitet, in die Krankenversicherungsnovelle eine Vorschrift aufzunehmen, daß den Ortskrankenkassen bei entsprechender, näher zu normirender Mitgliederzahl gestattet werde, unter Leitung eines staatsgeprüften Apothekers eine eigene Apotheke zu haben. Der deutsche Apothekerverein hat daraufhin an den Reichstag gleichfalls eine Petition gelangen lassen, in welcher die von den Ortskrankenkassen für die Errichtung eigener Apotheken angetretene Begründung als unzutreffend und diese Errichtung selbst als für die Krankenkassenmitglieder sowohl wie für die Interessen der übrigen Bevölkerung schädlich bezeichnet wird.

---

* Der letzte Jahresbericht des englischen Konsuls in Danzig macht interessante Mittheilungen über den Umfang des englischen Fisch-Imports nach dem Danziger Platze. In erster Stelle steht die Einfuhr schottischer Heringe. Der Fang an der schottischen Ostküste beginnt schon Ende Juni und dauert bis Mitte September, und geht, soweit er für das Ausland bestimmt ist, zum bei weitem größten Theil nach Danzig bezw. den anderen deutschen Ostseehäfen. Im letzten Jahre ist die deutsche Nachfrage nach schottischen Heringen sehr bedeutend zurückgegangen, weil die Waare von den Importeuren schlecht behandelt wurde und qualitativ vieles zu wünschen übrig ließ; wie wir hinzusetzen möchten, auch wohl, weil unsere eigene Heringsfischerei sich mehr und mehr entwickelt. Es scheint, als wenn auch die englischen Fisch-Importgeschäfte mit diesem letzteren Faktor als einem dauernden zu rechnen anfangen, wenigstens geht aus dem angezogenen Konsulatsberichte hervor, daß die Pflege eines anderen Einfuhrartikels, des gedörrten Fisches, ins Auge gefaßt wird. Der beste Stockfisch am Danziger Platze kam bisher über Dänemark aus Island. Englischerseits soll nun mit dem Versuche der Einbürgerung des Neufundländer Stockfisches vorgegangen werden. Die zahlreiche katholische Bevölkerung Westpreußens und Posens, sowie Oberschlesiens würde, so meint man, den neufundländer Artikel willig aufnehmen und das Geschäft darin mindestens ebenso gewinnbringend machen als die seitherige Einfuhr minderwerthiger schottischer Salzheringe.

---

* Pariser Blätter veröffentlichen ein Telegramm aus Straßburg via Basel, wonach Ende dieses Monats bis anfangs Februar ein großer Mobilmachungsversuch des 14., 15. und 16. Armeecorps — dieselben haben ihre Generalkommando's in Karlsruhe, Straßburg i. E. und Metz — und eine Konzentrirung dieser Armeecorps nach der französischen Grenze stattfinden wird. Kaiser Wilhelm werde diesen Uebungen beiwohnen." — Selbstverständlich handelt es sich um eine leere Erfindung, die möglicherweise zu Börsenzwecken gemacht ist.

Halle und Umgegend.

Ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Montag den 5. Januar.

Am Vorstandstische sind erschienen die Herren Reg.-Rath a. D. Gneist, Vorsteher, Professor Dittenberger, stellv. Vorsteher, Baumeister Schulze, Schriftführer; am Magistratstische anwesend die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadträthe Bonstedt, Dryander, Ernst, Hildenhagen, Keferstein, Dr. Krahe, Lohausen, Dr. Schrader.

Zunächst verliest der Hr. Vorsteher ein Schreiben des Hrn. Prof. Löning, worin derselbe die Niederlegung seines Amtes als Stadtverordneter erklärt. Nachdem er dasselbe die gesetzmäßige Zeit von drei Jahren bekleidet, werde er durch umfassende, längere Zeit in Anspruch nehmende Berufsarbeiten genöthigt, aus dem ihm lieb gewordenen Amte zu scheiden. Er thue dies mit dem Ausdrucke des Dankes an seine bisherigen Amtsgenossen und den Hrn. Vorsteher für ihm stets gezeigtes Wohlwollen und bewiesene Nachsicht.

Der Hr. Vorsteher knüpft daran Worte des Bedauerns über den Verlust eines so pflichtgetreuen Mitgliedes und erhält von der Versammlung die Ermächtigung, demselben für seinen Eifer und sein reges Interesse zu danken.

Eine Eingabe der Aeltesten Oekonomen Rusche und Fuß um Aufhebung der Mietheßteuer für landwirthschaftliche Feldgrundstücke wird der Petitionskommission überwiesen und die Eingabe bezügl. Verlängerung der Straßenbahn durch die Wucherer- und Reilstraße bis nach Trotha auf weitere zwei Monate vertagt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

1. Sodann wird durch Zettelwahl zur Neuwahl der Geschäftsführung, zunächst zu Neuwahl des Vorstehers geschritten. Die Herren Krug und Sachs sammeln die Stimmzettel. Bei der Vorsteherwahl werden abgegeben 45 Zettel, davon 44 giltige. Die absolute Majorität beträgt 23. Es erhält Hr. Reg.-Rath a. D. Gneist 27 Stimmen, Hr. Prof. Dittenberger 17 Stimmen. Gewählt ist somit Hr. Reg.-Rath a. D. Gneist.

Derselbe nimmt die Wahl mit dankenden Worten an und verspricht gewissenhafte und unparteiische Geschäftsleitung, wobei er um die Unterstützung der Mitglieder der Versammlung bittet.

Bei Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden zwerden wiederum 44 giltige Stimmzettel abgegeben, die absolute Majorität beträgt wiederum 23. Es erhält Hr. Prof. Dittenberger 41 Stimmen, 1 fällt auf die Herren Steckner, Krug und Bethcke. Gewählt ist somit Hr. Prof. Dittenberger.

Bei der Wahl des Schriftführers erhält von 45 abgegebenen giltigen Stimmzetteln 44 Hr. Baumeister Schulze, 1 Hr. Krug. Gewählt ist somit Hr. Schulze.

Die Wahl des stellvertretenden Schriftführers ergiebt von 42 abgegebenen giltigen Stimmzetteln 41 für Hrn. Geh. Sanitäts-Rath Dr Hüllmann, 1 für Hrn. Sachs. Gewählt ist somit Hr. Geh. Sanitätsrath Dr Hüllmann.

Auch diese Herren nehmen die Neuwahl dankend an.

2. Zur Vorberathung der für die Wahl der Kommissionsmitglieder zu machenden Vorschläge wird eine Kommission ernannt, bestehend aus den Mitgliedern des Bureaus und den Herren Schulze II, Demuth und Kommerzienrath Bethcke.

3. Abänderung des Etats der Gewerblichen Zeichenschule wird als unerledigt abgesetzt.

4. Der vom Berichterstatter Hrn. Schmidt und vom Mitberichterstatter Hrn. Sachs empfohlene Magistrats-Antrag auf Beschaffung zweier breiter, zur Sprengung der Magdeburger-, Merseburger-, Wucherer- und Königstraße sowie der Alten und Neuen Promenade bestimmter Sprengwagen für die im laufenden Etat zur Disposition beider städtischen Behörden gestellten 3300 M., wird angenommen.

5. Die Errichtung einer neuen Assistentenstelle für die Bearbeitung der durch die Alters- und Invaliditäts-Versicherung entstehenden Büreaugeschäfte zum 1. Jan. 1891 wird genehmigt und die Besoldung für das letzte Vierteljahr des Etatsjahres mit 325 M. auf Tit. XVII, 5 bewilligt. (Berichterstatter Hr. Colla.)

6. In Anbetracht dessen, daß die Aussichten auf die Wiedererlangung des vor 2 Monaten aus der Kämmereikasse gestohlenen Geldbetrages in Höhe von 3803.55 M. fast gänzlich geschwunden sind, eine sofort nach der Entdeckung des Diebstahls am 26. Okt. vorgenommene Kassenrevision aber den Mangel des Verschuldens eines Beamten der Kämmerei genügend erwiesen hat, ein Ersatzanspruch der Stadt also nicht zusteht, dieselbe vielmehr als Bestohlene den Schaden zu tragen hat, glaubt der Magistrat, daß es sich empfehlen werde, über die rechnungsmäßige Behandlung des Verlustes Beschluß zu fassen und beantragt deßhalb:

„Die Stadtverordneten-Versammlung wolle sich damit einverstanden erklären, daß zur Deckung des durch den Diebstahl hergestellten Kassendefizits die Summe von 3803.55 M. zu Lasten des Tit. XVII, 5 in Ausgabe gestellt wird."

Der Antrag wird vom Berichterstatter Hrn. Demuth namens der Finanzkommission empfohlen.

Hr. Friedrich erklärt, die Frage der Verrechnung der Fehlsumme zuerst angeregt zu haben, jedoch seien ihm jetzt, nach Ergreifung der Einbrecherbande vor einigen Tagen, Bedenken gegen eine Beschlußfassung gekommen und er gebe anheim, dieselbe zu vertagen. Auch hätte er eine andere Magistratsvorlage als die vorliegende gewünscht, weil er, wie ein großer Theil der Bürgerschaft, der Ansicht sei, daß der Hr. Hauptkassenrendant insofern von einem Verschulden nicht freizusprechen sei, als derselbe die Hauptkassenschlüssel zur Nachtzeit bei unverschlossenen Thüren aufbewahrt habe.

Hr. Demuth befürwortet die Annahme der Magistratsvorlage, da es sich nur um die rechnungsmäßige Feststellung handle. Verantwortlich könne man nach Lage der Dinge keinen Beamten machen, eine gewisse Schuld könne den Hauptkassen-Rendanten treffen, doch seien darüber die Ansichten in der Bevölkerung getheilt.

Der Herr Oberbürgermeister ersucht ebenfalls um Annahme des Antrages, indem er die Versicherung giebt, daß die Nachforschungen nach den Thätern auf das eifrigste fortgesetzt würden und zur Ermittelung derselben die besten Mittel und Kräfte auch von auswärts herbeigezogen wären. Der Umstand, ob einen Beamten ein Verschulden treffen könne, sei auch vom Magistrat reiflich erwogen, doch sei dies nicht der Fall, denn daraus, daß der Hauptkassenrendant, der sich stets als ein treuer und gewissenhafter Beamter gezeigt habe, bei unverschlossener Thür geschlafen habe, könne ihm ein Vorwurf nicht erwachsen, da die Vorsaalthür geschlossen gewesen.

Der Magistratsantrag wird von der Versammlung angenommen.

7. Der Etat der Gottesacker-Verwaltung für 1891/92, welcher in Einnahme und Ausgabe mit 47,700 M. abschließt, wird auf Antrag des Berichterstatters Hrn. Colla angenommen.

Ueber die Zweckmäßigkeit der von der Kommission beantragten Anlegung von Gruben auf den Gottesäckern zur Aufnahme und Verbrennung der verdorrten Kränze entspinnt sich eine längere Debatte, in deren Verlauf man sich einstimmig für die Nothwendigkeit der Abänderung der bisherigen, aus dem Umtherliegen der verwelkten Kränze hervorgehenden Uebelstände ausspricht.

Hr. Pfeffer hält die Gruben für unzweckmäßig und beantragt die Zurückverweisung der Vorlage und Anlegung eines Schachtofens.

Hr. Lwowski faßt diesen Antrag in der Weise, den Betrag für den Ofen zur Disposition beider städtischen Behörden zu stellen und den Magistrat zu ersuchen, eine betreffende Vorlage zu machen.

Der Hr. Vorsteher stellt den Antrag, den Betrag für 5 Gruben in Höhe von 700 M. zur Disposition beider städtischen Behörden zu stellen und zur Berathung eine Kommission von fünf Personen zu wählen.

Dieser Antrag wird angenommen. In die Kommission werden die Herren Colla, Lwowski, Pfeffer, Sachs und Heiser gewählt.

Des weiteren wurden zur Anlage von 2 Wasserbassins an der Ostseite des Nordriedhofes auf Antrag des Hrn. Heiser 500 M. bewilligt. In der Besprechung erklärte Hr. Stadtrath Keferstein, daß gegen die jetzige mangelhafte Wasserzuleitung nach der Ausführung der an der Westseite des Gottesackers geplanten Beamtenwohnung und Leichenhalle Abhilfe geschaffen werden würde.

8. Der Etatsentwurf für die städtischen Elementarschulen auf 1891/92 in Ausgabe und Einnahme mit 475,960 M. und einem Kämmerezuschuß von 304,610 M. abschließend, wird auf Antrag des Berichterstatters Hrn. Krug genehmigt.

Eine Anregung des Hrn. Herm auf Verbesserung der Gehälter der Hausmänner der städtischen Schulen, hervorgerufen durch den Umstand, daß ein Hausmann sich mit der Bitte um Unterstützung an die Armendirektion gewandt hat, wird dahin beantwortet, daß eine Aufbesserung der betr. Gehälter nach dem Umfang der Thätigkeit der einzelnen Hauswarte bereits vorgesehen sei.

9. Die Mittheilungen des Magistrats in betreff des Schulgrundstückes an der Poststraße kommen nicht zur Erledigung. Von ihnen ist nur die eine von größerer Wichtigkeit, nach welcher der Magistrat beabsichtigt, der Stadtverordneten-Versammlung den Verkauf des Grundstückes zu empfehlen, sobald für dasselbe ein angemessener Preis zu erlangen ist. Sollte die neue Kaserne nicht mehr rechtzeitig fertig gestellt werden, so wird in dem Schulgebäude ein Theil der in der Lutze'schen Kaserne untergebrachten Soldaten vorübergehend Unterkunft finden können.

10. Ueber eine am 15. Dez. im Leihamte vorgenommene außerordentliche Kassen- und Geschäftsrevision giebt Hr. Klinkhardt der Versammlung Kenntniß, wobei er die vorgefundene musterhafte Ordnung anerkennend hervorhebt.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 6. Jan.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
4% Hallesche Stadt-Obligationen 1882	—	—	1/4 u. 10	4	102 G
3 1/2% " " " 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	95,50 B
3 1/2% " " " 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	95,50 bz G
3 1/2% Erfurter Stadt-Anleihe . . .	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	—
3 1/2% Naumburger Stadtanleihe . . .	—	—	1/4 u. 1/7	3 1/2	95,50 B
4% Pfandbriefe der Provinz Sachsen .	—	—	1/4 u. 1/7	4	102,50 B
4% Sächsische Provinzial-Obligationen	—	—	1/4 u. 1/4	4	—
3 1/2% " "	—	—	do.	3 1/2	—
3 1/2% Ufstrut-Regul.-Obligationen	—	—	do.	3 1/2	96 G
4% Hyp.-Akt. d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	100 B
4% Hyp.-Akt. d. Prölw. Akt.-Hyp.-Ver.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
4 1/2% Hyp.-Akt. d. Hall. Brauerei (Mich.)	—	—	1/4 u. 1/4	4 1/2	100 G
4% Hyp.-Akt. d. Gewerbsch. Ludw. II. .	—	—	1/4 u. 1/4	4	99,75 B
4% Hyp.-Akt. d. Naumb. Braunk. A.-G. .	—	—	1/4 u. 1/4	4	100 B
4 1/2% Werschen Weißenfelser Obl. . .	—	—	do.	4 1/2	101 G
Halleische Baubereins-Aktien** . . .	1889	10	1/4	5	162 G
Spar- und Vorschuß-Bank-Aktien** . .	1889	8 1/4	1/4	4	123 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien . . .	1889/90	5	1/4	4	—
Glauzig, Zucker-Fabrik-Aktien . . .	1889/90	8 1/2	1/4	4	—
Zuckerraffinerie Halle-Aktien . . .	1889/90	16	1/10	4	150 G
Sächs.-Thür. Braunk. Stamm-Aktien .	1889	9	1/4	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Prioritäten.	1889	9	do.	5	—
Werschen-Weißenfelser Braunk.-Aktien .	1889/90	11	1/4	4	169 G
Dörstew.-Klattmannsd. Braunk. I.-A. .	1889/90	3	1/4	4	79,50 G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik . .	1889/90	7	1/4	4	—
Naumburger Braunkohlen-Aktien . . .	1889/90	4	1/4	4	99,50 G
Halleische Brauerei St.-Akt. (Michaelis)	1888/89	5	1/10	5	—
Halleische Brauerei St.-Prioritäten . .	1888/89	6	do.	5	—
Actien-Brauerei Feldschlößchen . . .	—	7	1/10	4	112 B
Cröllwitzer Papier-Fabrik-Aktien . . .	1889/90	8	1/4	4	147 G
Zeitzer Maschinenbau-Actien (Schädе) .	1888/89	20	1/4	4	—
Halleische Maschinen-Fabrik-Actien . .	1889	32	1/4	4	—
Halleische Straßenbahn	1889	6	1/4	4	124 G
Hildebrand'sche Mühlenwerke	1888/89	12	1/4	4	143 G
Cönnern, Malzfabrik-Actien	1888/89	10	1/4	5	152 B
Landsberger Malzfabrik-Actien . . .	1888/89	13	1/4	5	—
Nienburger Malzfabrik-Actien	1889/90	—	1/4	4	—
Eilenburger Cattun-Manufactur-Actien	1889/90	3	1/4	4	—
Kurz d. Brucks.-Niell. Bergb.-Vereins"	—	—	fco.	fco.	—
Kurze der Consolidirten Pfännerschaft* .	—	—	fco.	fco.	187,50 G
Pachhofs-Actien*	—	—	fco.	fco.	200 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.
** excl. Dividende 1890.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 5. bis 6. Jan.

Goldene Kugel. Justizrath Rede a. Erfurt. Landwirth Dr. Humbert a. Schraplau. Kaufleute: Klemm a. Kahn m. Sohn a. Mainz. Hollig u. Mash a. Frankfurt. Schumann a. Commern. Graul a. Leipzig. Naumann, M. u. B. Meyer, Hempel, Dickmann, Salinger u. Oberkoifer a. Berlin. Ohs u. Oppenheimer a. Hannover. Schmidt a. Nordhausen. Henneberg a. Greiz. Bruckmann a. Stuttgart. Friedrich a. Magdeburg. Patamezef a. Hamburg.

Stadt Berlin. Kgl. Dr. Stengel a. Nürnberg. stud. theol. Kummerbach a. Stuttgart. Verl.-Buchhändler Franke a. Breslau. Kaufleute: Beyer u. Strauß a. Zeitz. Lehmann a. Nürnberg. Koch a. Dresden. Peter a. Eisenach. Credy a. Offenbach. Feldheim u. Michel a. Magdeburg. Mandelbaum a. Chemnitz. Wenzel u. Franke a. Berlin.

Deutscher Hof. Ingenieur Mönd a. Langensalza. Kaufleute: Brauer a. Leipzig. Müller a. Sommerfeld. Fürstenberg a. Ballenstedt. Rothschild a. Frankfurt a/M. Schurig a. Halberstadt.

Vier Jahreszeiten. Dr. phil. Mahn a. Altenburg. Fabrikant Gießler a. Posen. Kaufleute: Herrmann a. Bitterfeld. Lehnhardt a. Halberstadt. Studley a. Magdeburg. Garnickow a. Erfurt. Friemann, Hartmann u. Gutorowitz a. Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910107043/fragment/page=0001

Laden
mit Restaurationsräumen
zu vermiethen. Näheres
Dryanderstr. 16, Comtoir.

Laden mit 2 Schaufenstern u. Wohnung, in frequentester Lage der Stadt **Eisleben**, ist zu vermiethen und am 1. April zu beziehen. Näheres durch **Albert Schäffner, Eisleben.**

Laden mit **Ladenstube**, Preis 150 Thaler, **II. Etage** für 150 Thlr. zu vermiethen **Harzgasse 5.**

5 Läden beieinander, event mit **Wohnung**, zum äußerst billigen Miethspreis **sofort od. später zu vermiethen.** Näheres zu erfragen **Thalamtstraße 12** beim Portier.

Ein Laden mit Wohnung u. allem Zubehör, 350 Mk. und **Wohnung**, 2 St., K., Küche, Bodenk., Keller, 90 Thlr., zum 1. April zu beziehen **Zwingerstr. 25** beim Hausmann.

Ein **kl. Laden nebst Wohnung** wird in Giebichenstein zu miethen gesucht und 1. April zu beziehen. Offerten mit Preisangabe bitte bei Fr. **Schmidt, Reilstr. 37,** niederzul.

Laden mit **Wohnung** für 1200 Mark ist **Geiststraße 18/19** zu verm. Näheres daselbst 1 Treppe.

Laden mit Wohnung zu vermiethen **Streiberstraße 13.**

Eck-Laden
mit Restauration zu vermiethen **Süd- und Streiberstraßen-Ecke.**

2 gr. frdl. eleg.
Parterre-Zimmer
und Zubehör für einz. Herrn, auch geeignet als
Contor oder Bureau,
per sofort zu vermiethen. Näheres bei **Paul Schwarz, Kl. Ulrichstr. 6.**

Stallung für 4–5 Pferde
nebst **Futterboden** und **großem Hof** ist **Mühlgraben 10** sof. oder später zu vermiethen. Auch könnte daselbst eine **Feuerwerkstatt** einger. werden. Näheres bei **J. Barek, Große Ulrichstraße 4, I.**

Pferdestall und **Boden** sofort oder später zu verm. **Gr. Wallstr. 24a.**

Gewölbter, 100 Fuß l. **Keller** mit Wasserl. u. Abzugskanal, früher von d. Dess. Brauerei Waldschlößchen benutzt, zu vermiethen **Merseburgerstr. 41.**

Werkstelle,
56 □ m, mit oder ohne Wohnung,
Wohnungen
zum Preise von 160—270 Mk., 1. April zu beziehen. **Thorstraße 29.**

Wohnungen von 150 bis 320 Mark **Liebenauerstr. 28** 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst beim **Maurerpolir** und im Contor **Advokatenstraße 6.**

Wohnungen
von 90—130 Thlr. sofort oder später zu verm. **Fritz-Reuterstr. 4.**

Mansfelderstraße 48
große Hofwohnung für 55 Thaler sofort oder später zu vermiethen.

Die **II. Etage Bahnhofstr. 21,** enthaltend 4 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller u. Zubehör, ist per 1. April cr zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Friedmann, Marienstraße 1a.**

Magdeburgerstraße 40a
ist eine **Wohnung,** 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, billig zu vermiethen und 1. April zu beziehen.

Meckelstraße 17,
Bahnnähe, **2 Wohnungen,** 2 St., K., K. u. Zub., 285 u. 255 Mk., 1. April beziehbar. Näh. Meckelstr. 21 b. Wirth.

3 St., 2 K., K. u. Zub., 2 St., 1 K., K. u. Zub. zu vermiethen Dzondistraße 2.

Moritzwinger 7a z. 1. April das **I.** Stockwerk für 750 Mk. zu vermiethen.

Meckelstraße 4 geth. III. Et., 4 St., K. u. Zub., 1. April 1891 zu beziehen.

Albrechtstraße 25,
Ecke Friedrichplatz, **schöngelegene herrschaftliche Bel-Etage,**
12 F. Front, mit Bad u. Garten, pr. sof. o. spät. für 1200 ℳ zu **verm.**

Hohes Parterre für kleine Familie oder für Comptoir per 1. April zu vermiethen **Dreyerstraße 37.**

Blumenthalstraße 30
II. Etage per herrschaftlich eingerichtete Wohnung 600 ℳ 1. April zu vermiethen. Näheres **Küche**

3. Etage, 5 große Stuben, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen, 560 ℳ, auch getheilt **Gütchenstraße 1.**

In meinem Grundstück **Geiststr. 24** habe ich zu sofort oder später der Neuzeit entsprechend eingerichtete:
Läden, Contore, Arbeitsräume mit Dampfkraft, sämmtliche Räume **mit elektr. Beleuchtung und Dampfheizung** versehen,
Herrschaftliche Wohnungen, bei denen **elektr. Beleuchtung** vorgesehen,
Kleine und Mittelwohnungen sowie **Lagerkeller** zu vermiethen. **Besichtigung:** Vormittag **von 9—11 Uhr,** Nachmittag **von 3—½6 Uhr.**
Georg Sachs.

Krukenbergstraße 3 **vis-à-vis Freyberg's Garten,** zu beziehen:
feine Bel-Etage, neu hergerichtet, per sofort,
halbe II. Etage,
1 Vorder-Parterre-Zimmer, separater Eingang,
1 „ „ „ „ „

Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., zum 1. April zu vermiethen. **Preis** 390 Mark. **Forsterstraße 24.**

Ein gut erhaltenes **Logis** in ausf. Hause, Preis 40 Thlr., sofort oder später **Giebichenstein, Augustraße 62.**

Wuchererstr. 61
die halbe II. Etage, vom bisherigen Inhaber 3 Jahre bewohnt, 2 Vorder-, 2 Hinterzimmer nebst Zub. zc. **A. April** zu verm., 650 ℳ

Wuchererstr. 61 umzugshalber die **halbe 2. Etage** (vom bish. Inhaber 3½ J. bewohnt), 2 Vorder-, 1 Hinterzimmer zc., 1. April f. 400 Mk. zu vermiethen. Auch kann diese Etage, bestehend aus 4 Vorder-, 4 Hinterzimmern, **zusammen** vermiethet werden. **Angenehme Wohnlage.**

Schulberg 1819 vis-à-vis Universität sind **herrschaftliche Wohnungen,** 5 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. **Harzgasse 6, p.**

Zwei halbe Etagen 1. April zu vermiethen **Meckelstraße 7a.**

Frdl. Wohnung
für 300 Mk. zu vermiethen
Friesenstrasse 20, I.

Elegante Part.-Wohnung
mit hübschem Vorgarten ist an kleine feine Familie per 1. April cr. für 600 ℳ in der **Händelstraße** zu vermiethen. Näheres **Mühlweg 26, p.**

2 Wohnungen zum 1. April an ältere Leute zu verm., 50 und 60 Thlr. **Hallgasse 2** am neuen Markt.

Schwetschkestr. 12
frdl. Hochpart.-Wohn., 2 St., gr. K., K. u. Zubehör 1. April zu vermiethen.

2 Wohnungen zu 48 und 50 Thlr zu vermiethen **Graseweg 4.**

Charlottenstr. 7, 2. Etage,
4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen und 1. April zu beziehen. **Mühlweg 19.** 1. Etage. **W. Teichmann.**

2 Wohnung. für 40 Thlr., im Vorderh. 1 Tr., an einzelne Leute zu verm. und 1. April zu beziehen. **Böttstraße 9.**

Kleine Wohnung für 156 Mark an einzelne anst. Leute zu vermiethen. **Langestraße 5b.**

Eine große Wohnung,
1. Etage, zum 1. April 1891 zu verm. Preis 450 Mk. **Anhalterstr. 9a.**

Freundl. Wohnung, 3 heizbare Zimmer nebst Zub., 1. April beziehbar, vermiethet **Mühlweg 26.**

Königstraße 18,
I. Etage links, 3 Stuben, Kam., K. zc., zu 450 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann.**

2 St., K., K. u. Zub., 90 Thlr., an einzel. Leute zu verm. **Parkstr. 4.**

Frdl. **Hofwohn.** 1. April an ruhige Leute zu verm. Hohenzollernstr. 5.

Freundl. Wohnung, 2 St., gr. K., K. u. alles Zub., Preis 90 Thlr., 1. April zu vermiethen. Hohenzollernstraße 5.

Wohnung zu 65 Thlr. sof. oder später zu beziehen. **Kl. Ulrichstraße 22.**

Wohnung, nahe am Markt, 2 Stub., 3 Kam., K. u. Zub., zum 1. April zu vermiethen. **Gr. Klausstr. 8, I.**

Zwei Wohnungen, Stube, K. und Stube u. K. zu verm. Weingarten 23.

Riemeyerstraße 20,
herrschaftl. Wohnung, sofort oder 1. April zu vermiethen.
Theodor Peter.

Eine **frdl. Wohnung,** für 225 Mk. zu vermiethen. **Georgstraße 6.**

Eine **frdl. Souterrain-Wohnung** zu vermiethen. **Friedrichplatz 6, I.**

Gr. Steinstraße 22
ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Stub., 2 Kammern nebst Zubehör, sofort oder 2. April zu vermiethen.

Wohnung für einzelne Leute zu verm. Preis 90 Thlr. **Wettinerstraße 3.**

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam., Küche und Zubehör **zu vermiethen. Berggasse 4, part.**

Dryanderstraße
Wohnungen zu 330—460 Mk. zu vermiethen. Näheres
Dryanderstr. 16, Comtoir.

Bernburgerstr. 28
ist zum 1. April 1891 die schöne, große **Beletage,** enth. 7 gr. Zimmer, Küche, Badezimmer zc., zu vermiethen.

Beesenerstraße 27
Wohnungen zu 80—85 Thlr. zu vermiethen. Näheres
Dryanderstr. 16, Comtoir.

Blumenthalstraße 7
ist die **I. Etage,** hochelegant eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen. **Otto Lange.**

Lindenstraße 16c, p. verschiedene Wohnungen zu 42 und 55 Thlr.

Lindenstraße 16c
herrschaftliche Wohnungen zu 450 und 390 Mark zu vermiethen.

41 Wörmlitzerstraße 41
Wohnungen zu 80, 65 u. 55 Thaler 1. April zu beziehen.

Zum 1. April ist **Forsterstraße 2,** (am Parkplatz) im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zub. zu verm.

Wohnung zum 1. April zu vermiethen, 2 St., 1 K., Küche u. Zubehör **Thorstraße 35, part.**

Krausenstraße 16, I.
3 Stuben, 1 Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

Wohnungen von 40—65 Thlr. sof. oder 1. April zu vermiethen **Ludwigstr. 13b.**

Wohnung, 2 St., 1 K., Küche, sofort ob. spät. zu verm. **Krausenstr. 12.**

Königplatz 6 ist eine Wohnung in der **3. Etage,** bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum **1. April event. auch früher** zu vermiethen. Näheres im Contor.

Landwehrstraße 5
3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör sofort oder später zu beziehen.
Daselbst **Laden** nebst Zubehör sogleich zu vermiethen.

Wohnungen
von 2 St., K. u. K. mit Speisek., 1 St., K. u. Küche nebst allem Zubehör, ein **neues Restaurant** mit Vorgarten u. Kolonnade 1. April oder sofort zu beziehen **Süd- und Dryanderstraßen-Ecke.**

Wohnung
von 3 St., 2 K., K. u. Speisek. nebst all. Zub., eignet sich z. Abverm., 1. Et. **Krukenbergstraße 10.**

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. mit Entree, 75 Thlr., sofort oder Ostern zu vermiethen. **Beesenerstraße 3.**

Zu vermiethen
eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 3 Kammern, Küche, Bodenkammer und Waschhaus, 1. April d. J. zu beziehen. Zu der Exped. d. Ztg. zu erfragen. [8

In meinem neuerbauten Hause Weidenplan 13 ist die **I. Etage** ganz oder getheilt im Preise von 800 resp. 400 Mk., sowie **Mansarde** zu 75 Thlr. 1. April 91 zu vermiethen.
Theodor Domann.

Nähe des Marktes mittlere Wohnung sofort oder später zu beziehen **Kl. Saudberg 16.**

Eine **freundliche gesunde Wohnung,** Mitte der Stadt, für 375 Mark per 1. April cr. zu vermiethen. Zu erfr. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 31, I.**

Wohnung.
Frdl. Stube, Kammer, Küche u. Zubehör am 1. April zu vermiethen **Taubenstraße 11a.**

Merseburgerstr. 50
— neben „Prinz Carl" — ist pr. März oder 1. April die 3. Etage — 5 Zimmer — für 650 Mark zu verm. Näheres daselbst parterre

4 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, 2. Etage, zum 1. April zu vermiethen, 450 ℳ **Gütchenstr. 1.**

Wohnung, bestehend aus zwei großen Stuben, Kammer, Küche zc., ist für 350 Mark per 1. April zu vermiethen. Besichtigung 2—4 Uhr Nachmittag. **Leipzigerstraße 7.**

Wohnung zu vermiethen.
Umstände halber ist die 5 Zimmer haltende **Eckwohnung** erster Etage im Hause **Landwehrstraße 17** vom 1. Februar an anderweit für 700 Mk. zu vermiethen.
Näheres daselbst bei **Reiche.**

Wohnungen
für 168 bis 450 Mark zu vermiethen. Zu erfr. **Streiberstraße 4, 1 Tr.**

Wohnungen
in angenehmer und gesunder Wohnlage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres **Zwingerstraße 22, III. r.**

1. Etage, Entree, 2 St., 2 K., K. u. Zub., zu vermiethen **Zenkergasse 11a.**

Stube, Kammer, Küche u. Bodenk. f. 50 Thlr. zu verm. Steinbocksgasse 4.

Wohnungen im Preise von 330 bis 700 Mark per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres **Schillerstr. 40, Paul Klepzig.**

Eine halbe Etage sofort, und eine halbe Etage zum 1. April zu vermiethen. **Forsterstraße 18.**

In einem herrschaftl. Hause ist eine **Wohnung** (Preis 330 Mk.) sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näheres **Rob. Kersten,** Schillerstraße 29.

Größere und kleinere herrschaftl. Wohnungen mit Bad zu vermiethen **Schillerstraße 33.**

Mansfelderstraße 24
Wohnung zu 300 Mark sofort oder später zu vermiethen.

Parterre-Wohnung
z. 1/4. zu verm. **Krausenstr. 17,** p. r.

60 Thaler-Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche zc., ist sofort an ruhige Leute, welche das Kehren der Straße mit besorgen müssen, beziehbar in **Riemeyerstraße 4a.** Näh. bei **Reiche,** Landwehrstr. 17, I.

Herrschaftliche Wohnung
Breitestraße 3 vis-à-vis der Adler-Apotheke zu vermiethen.

Zwingerstraße 27,
frei und freundlich gelegen, ist in der **ersten Etage** eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör **für 450 Mark** am 1. April oder früher zu beziehen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Für einz. Herrn oder Dame
passend ist **Zwingerstraße 27, III.** eine **Wohnung** von 2 Stuben, vorne heraus, am 1. April zu beziehen. Näh. daselbst beim Hausmann.

Dryanderstraße 3
eine Wohnung, 3 St., 1 K., K. u. Zub., sof. oder später, eine Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zub., zum 1. April.

Poststraße 3
ist die **II. Etage** per 1. April 1891 zu vermiethen.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 91.

Wohnungen von 180—580 Mk.
in freundl. Hause per 1. April zu vermiethen, 200 Schritt von der Pferdebahn. **Wörmlitzerstraße 3b, I.**

2 St., K. u. Zub. (70 Thlr.), in der Nähe des Waisenhauses an kinderlose Leute zu verm. Näh. Spitze 4.

Mehrere Wohnungen
im Vorder- u. Hinterhause **Steinweg 37** per sofort oder später zu mäßigem Miethzinse zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Eine Wohnung für 50 Thlr.
Ein großer Niederlagsraum.
Eine Wohn., 45 Thlr., mit Pferdestall **Mansfelderstraße 36.**

Erste Etage Geiststr. 26/27
Wohnung, 6 Stuben, 2 Kammern, Küche Bodenkammer u. Keller,
5 Stuben, 1 Kammer, Küche, Bodenkammer u. Keller, zum 1. April zu äußerst billigen Preisen zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Restaurant.

Laurentiusstraße 12
herrschaftliche Parterre-Wohnung, best aus 3 St., 2 Kammern, Küche u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermiethen.

Eine **frdl. Wohnung,** Preis 80 Thlr., 1. April beziehbar **Herrenstraße 9.**

Die neueingerichtete 2. Et. für 800 Mk. sofort oder später zu beziehen Gr. Ulrichstraße 32.

2 Stuben, 2 K., K. u. Zub an ruhige Leute per 1. April zu vermiethen **Geiststraße 36b. G. Osswald.**

Eine schöne **Familienwohnung** pr. sofort oder 1. April zu vermiethen **Große Steinstraße 26.**

1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör sofort oder später an ruhige Leute oder einzelne Dame zu vermiethen **Langestraße 19/20.**

Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zub. zum 1. April an ruhige Leute oder einzelne Dame zu vermiethen **Langestraße 19/20.**

Frdl. Wohnung, 48 Thlr., an kinderl. Leute 1. April z. v. Wilhelmstr. 38, p.

2 St., K., K., Zub., an anst. Leute z. 1. Apr. zu verm., 85 Thlr., Augustastr. 8.

Riemeyerstr. 6 ist eine freundliche Wohnung zu verm. Preis 460 Mk.

Dryanderstraße 6
freundliche **Wohnungen** zu vermiethen.

Wohnungen,
Parterre, 3 Zimm., 5 Fenst. Front, 390 ℳ
1. Etage, 4 „ 8 „ „ 420 ℳ
1. April zu verm. Streiberstr. 19 i. Laden.

Freundl. Wohnung: 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub., Pr. 80 Thlr., p. 1. April an ruhige Leute zu verm. Näheres **Zinksgarten 8, part.**

2 freundl. Wohnungen, jede best. aus 3 St., 2 K., K. nebst Zub., eine zu 360 ℳ, eine zu 320 ℳ zum 1. April zu verm. Näheres **Kl. Brauhausgasse 4/5.**

Hofwohnung, part., sofort oder 1. April zu vermiethen **Krukenbergstr. 7 im Laden.**

3. getheilte Etage 1. April zu verm. (sehr gut zum Abvermiethen) **Krukenbergstr. 7 im Laden.**

Wohnungen zu 64, 100 u. 105 Thlr. 1. April zu beziehen Martinsgasse 6/9.

Größ. Logis, z. Abverm. geeignet, z. 1. April **gef.** Off. Jägerplatz 17, part.

Parterre-Wohnung, 2 St., K. u. Küche, zum 1. April zu vermiethen. Näheres **Meckelstraße 10, I. l.**

Hedwigstraße 10
2 saubere Wohnungen zu vermiethen, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör. Zu erfragen **Steinthor 2b, p.**

Herrsch. Part.-Wohn. von 2 St., 2 K. u. Zub. zu vermiethen 1. April **Laurentiusstraße 13.**

Freundl. Wohnung, helle Stube, K., **gesucht** Fleischergasse 35, Garten, p.

3 Stuben, Kammer und Küche und Zub. zu vermiethen **Steinweg 32.**

2. Et. herrschaftl. Wohnungen zu 300—390 ℳ mit Balkon, Bad, Gartenben. 1. April zu verm. Auskunft **Langestraße 16a. B. Mende.**

Wohn. f. 58, 66, 80 Thlr. z. 1. April, letztere früher, zu bez. Thomasstr. 3.

1 Wohn., 3 Stuben, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, 3. Etage, Preis 240 Mark,
1 Wohnung, 3 Stuben, Küche,
2 Kammern nebst Zubehör, 2. Etage, Preis 320 Mark,
1 Wohnung, 2 St., 1 Kammer, ohne Küche, Preis 180 Mark,
die beiden letzteren am liebsten zusammen, sind zum 1. April d. J. zu verm. Am Steg 12. Berghaus.

Getheilte Etagen sofort oder später **Blumenthalstraße 28.**

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K., für das laufende Vierteljahr billig zu verm. Wo? sagt die Exp. d. Z.

Sechs Mittelwohnungen
und **zwei Kellerwohnungen** in der Parkstrasse sind **zu vermiethen** durch Insp. **Wastig,** Parkstrasse 11, p.

Blumenthalstr. 8
herrschaftliche **Wohnungen** u. eine **Mansarden-Wohnung** sofort oder später beziehbar. Näheres bei **O. Vogler, Harz 8.**

Herrschaftl. Wohnung
mit Gartenbenutzung per jetzt od. später zu vermiethen
Louisenstraße 8.

Eine Wohnung sofort zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 32.**

Rauschestraße 24
ist die **II. Etage** zu vermiethen und per 1. April cr. zu beziehen. Preis 450 Mark.

Dzondistraße 1
ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung (1. Etage) zum 1. April zu vermiethen. Näheres das. part.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910107043/fragment/page=0002

Elegante Wohnung,

möglichst 3 große und 1 kl. Zimmer, Badekabinet rc., per Mitte Febr. gesucht, Nähe Große Ulrichstraße bevorzugt.
Gefl. Off. mit Preisangabe unter 41 R. Exped. d. Ztg. erbeten.

Magdeburgerstraße 51
ist eine **Giebelwohnung** zu 240 Mk und drei große **Niederlagsräume**, wovon einer sofort, zum 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres **Merseburgerstraße 46, I.**

2 Wohnungen zu 150 und 180 Mk. per 1. April zu vermiethen **Mösslichtweg 3.**

Schillerstraße 16
sind herrschaftliche sowie auch kleinere Wohnungen zum 1. April zu verm.

Woh. f. 70, 90, 140, 150 Thlr. Anhalterstr. 9.

Souterrain-Wohnung für 144 Mark zu vermiethen und 1. April zu beziehen Mansfelderstraße Nr. 24.

Hedwigstraße 1,
vis-à-vis dem städt. Gymnas., ist wegen Versetzung die in der 1. Etage belegene **herrschaftl. Wohnung,** 6 St., Salon, Badezimmer und Zubeh., per 1. April zu vermiethen. Besichtigung Mittags 11—12, Nachmittags 4—5 Uhr.

Wohnung für 200 Mark per 1. April cr. **zu vermiethen. Magdeburgerstraße 2.**

Heinrichstraße 10
sind 2 Wohnungen zu verm.: **part.,** 3 St., 2 K., K. u. Zub., Preis 525 ℳ, **3. Et.,** 3 St., 2 K., K. u. Zub., Pr. 450 ℳ.

Balkonwohnung, sch. Aussicht, sof. oder spät. zu verm. **Mansfelderstr. 13/14.**

Gütchenstr. 19 frdl. Wohn. mit Gartenben. sogl. oder später. Preis 550 Mk.

Bismarckstraße 30,
gegenüber der Gütchenstr., herrsch. Part., 4 Stuben, Bad. 1. April zu vermiethen.

Poststraße 15
ist eine **hochherrschaftlich einger., durchaus renovirte Wohnung,** Entree, 6 große und 2 kleine Stuben, Küche mit Aufzug, Wasserkloset, Badestube, Balkon rc., Zubehör, event. mit Gartenbenutzung, sofort oder später zu beziehen. Besichtigung jederzeit. Meldung **2. Etage.**

In dem neuerbauten Hause **Markt- und Kleinschmieden-Ecke** ist die **3. Etage** sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst **Kleinschmieden 1,** 2. Etage.

Dorotheenstraße 15, III.,
Wohnung, 5 heizbare Zimmer u. vollständ. Zub., 1. April für 500 Mk. zu verm. Näh. an der Kasse des Bades.

Friedrichstr. 18, am Friedrichsplatz, ist zum 1. April die **Beletage,** welche sich auch z. Abverm. eignet, f. 700 Mk. zu verm. Näh. daselbst im Laden.

Halbe Etage, 2 St., K., K. u. Zub. 210 Mk., sowie eine **Wohnung,** 1 St., K. u. K., 135 Mk., 1. April zu verm. **Reilstraße 23.**

Parterre-Wohnung
Fleischergasse 41 zum 1. April zu vermiethen. Näheres **Breitestraße 1.**

Barfüßerstraße 8
ist eine **Wohnung** zu 500 Mk. zum 1. April 1891 zu vermiethen. Näheres **Gr. Klausstraße 26.**

Wohnung, 3 St., 2 Kammern, Küche und Zubehör, 450 ℳ, zu vermiethen. Näheres **Krausenstraße 3.**

Ein **Logis,** 56 Thlr., ist an einz. Leute zu vermiethen **Schmeerstr. 35/36.**

Wohnung, 80 Thlr., für einz. Dame oder Herrn, zu verm. Laurentiusstr. 16.

Wohnung, 70 u. 60 Thlr., zu vermiethen **Mühlgraben 12.**

St., Kammer, Küche, Preis 33 Thlr. St., Kammer, Küche, Preis 38 Thlr. zu vermiethen **Oberglaucha 8.**

Harz 34
I. und II. Etage zu vermiethen, eignet sich sehr gut zum Abvermiethen, Preis 400 Mark.

Anhalterstraße 10
eine **Wohnung,** bestehend aus 2 St., Kammer, Küche, p. sofort oder 1. April für 270 Mark zu vermiethen.

Frdl. Hofwohn., H.-Part., 2 St., K., K. u. Zub., zu verm. Merseburgerstr. 41.

Die 2. Etage Gr. Wallstr. 40,
bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör, ist zum 1. April für 360 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst part. zu erfahren.

Wohnung
zu vermiethen. 2 St., 2 K. u. Zubehör, schönste Lage am Garten u. Benutzung **Giebichenstein, Burgstraße 46.**

Streiberstraße 8
zweite Etage, 300 Mark, sofort oder 1. April zu beziehen.

Wohnung, 45 Thlr., sofort. **Wohnung,** 40 Thlr., 1. April zu vermiethen. **C. Gleissenring, Kl. Ulrichstr. 4.**

Leipzigerstraße 3
getheilte 2. Etage, renovirt, mit Berliner Oefen, ist zu vermiethen und sofort oder 1. April zu beziehen. Näheres daselbst im Cikkwaliengeschäft, Eingang Kl. Sandberg oder beim Besitzer **Mühlweg 36, part.**

Wohn. 60 Thlr. Gottesackergasse 10.

Gesunde u. trockene **Kellerwohnung** 1. April zu verm. Charlottenstr. 9, II.

Frdl. Hofwohnung, St., K., K., Preis 44 Thlr., 1. April zu vermiethen. Näh. **Geiststraße 55,** im Laden.

Wohn. f. 65, 70, 75, 80 und 90 Thlr. sof. oder 1. April zu bez. Thomasiusstr. 2, p. l.

Eine gr. u. eine kl. Wohnung 1. April zu vermiethen Landwehrstraße 3, II.

Schön eingerichtete Wohnungen (90 Thlr.) sofort zu vermiethen. **Ein Laden Mansfelderstr. 25** sofort zu vermiethen. Näheres **Mansfelderstraße 27.**

Herrschaftliche Wohnung
von 6 Zimmern **ist zum 1. April zu vermiethen Laurentiusstraße 17.**

Frdl. Hofwohnung, St., K., K. nebst Zub., zum 1. April cr. zu verm. Näheres **Krukenbergstraße 4c, I.**

Eine **hübsche Wohnung** in bester Geschäftslage, bequem gelegen, ist für 600 Mark per 1. April 1891 zu vermiethen.
Zu erfragen im **Central-Hôtel am Markt.**

Eine halbe Etage sof. oder 1. April zu vermiethen **Herrenstraße 15, I.**

St., 2 K., K. für 46 Thlr. sofort oder 1. April an nur ordentliche Leute zu vermiethen **Taubenstraße 4, I.**

St., K., K. für 40 Thlr. zum 1. April zu vermiethen **Taubenstraße 4, I.**

Halbe I. Etage, 2 St., K., K., Entree. 1. April zu vermiethen Parkstraße 23.

Leere Stube u. Kammer an einzelne Person zu verm. Merseburgerstr. 15.

Gesucht Nähe Blücherstraße per sofort freundliche Comtoirräume und trockenes Lager.
Offerten sub **T. 3925** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Unm. Wohnung von e. **Lehrer** gesucht. Off. m. Preisang. Landwehrstr. 16, II. abz.

2 einz. Leute suchen 1. April Wohnung von 45—50 Thlr. Offert. sub **C. B. 482** an **J. Barck & Co.,** Halle a. S. erb.

Junger Beamter sucht für 1. April **Wohnung,** 2 St., K. u. K. in anständ. Hause. Off. mit Preisang. unter **B. D. 140** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Anständige Leute ohne Kinder **suchen** im Neumarktsviertel eine **Wohnung** von St., K., K. und Zubehör im Pr. von 120—135 ℳ Gefl. Off. unter **N. 3990** Expedition dieser Zeitung erb.

Kinderlose Leute suchen per 1. April **Wohnung** zu 70—80 Thlr. Nähe der Klausstraße. Off. niederzulegen in der Exped. dieser Ztg. unter **B. 3980.**

Gesucht sofort 2 Stuben, 1 davon möblirt, part., Souterrain oder 1. Et. u. möbl. etwas Stallraum. Off. mit Preis u. **L. M. 22** postlagernd **Merseburg.**

Wohnung zum Abvermiethen per 1. April gesucht, Nähe der Kliniken. Offerten mit Preis unter **K. 3964** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Hedwigstr. 12, I. sind 6 möbl Piecen incl. Badezimm. an mehrere Herren ev. sofort preiswerth abzugeben. Bes. von 1—3 part.

Möbl. Z. mit Kab. Brunoswarte 16c.

Frdl. möbl. Wohnung Leipzigerstraße 16.

Fr. möbl. Z. v. Dorotheenstr. 11, im Laden.

Für junge Kaufleute od. Beamte gut möblirte Zimmer Anhalterstr. 9, part.

Gut möbl. Wohn. mit Mittagstisch zu bez. Daselbst **guter Mittagstisch.** Näh. **Leipzigerstr. 36,** Seil.-Laden.

Frdl. möbl. Zimm. z. verm. Parkstr. 17, p. l.

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. verm. Königstraße 15, III.

Sehr gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer ist sofort zu verm. **Bahnhofstraße 2, II.**

Möbl. Stube u. K. Gr. Sandberg 11.

Eleg. Garconlogis mit Bedien. sofort zu vermiethen Bernburger- und Händelstrassen-Ecke 1.

Möbl. Wohn. m. od. o. Pens. Breitestr. 34, II

Ein **freundlich möblirtes Zimmer** zu vermiethen Leipzigerstraße 71, II. r.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen **Dryanderstr. 13, part.**

Gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Domplatz 5, I.

Fr. möbl. Zimmer, 15 u. 18 Mk., zu vermiethen **Gütchenstr. 1,** I. Etage

Freundl. möbl. Zimmer Bahnhofstr. 16

Möbl. Zimmer sogleich z. b. Kausenberg 5.

Fein möbl Z. mit K. Charlottenstr. 2, II. r

Fr. möbl. St. zu verm. Moritzstr. 4a, III.

Möbl. Zimmer Bahnhofstraße 6, II.

Möbl. Z. N. d. Bahn Thomasiusstr 4, III. l

Möbl. Wohn. v. Anhalterstraße 2a, II. r

Möbl. Zimm. verm. Charlottenstr. 13, II

Eine **fein möbl. Wohnung** zu vermiethen **Magdeburgerstraße 49,** im Laden zu erfragen.

Stube, möbl. od. nicht möbl., zu vermiethen Wucherertr. 12 bei **Schmidt.**

Zum **1. Februar** frdl. möbl. Zimmer zu verm. **Friedrichstr. 47, I. l.**

Fr. möbl. Zim. vrm. Streiberstr. 6, I Tr. l.

Fein möbl. Zimmer sof. billig zu verm **Klosterstr. 10b, II.** n. d. Friedrichplatz

Ein möbl. Zimmer ist zu vermiethen **Lessingstraße 9, part.**

Anst. **Mitbewohner** eines möbl. Zimmers gesucht **Leipzigerstr. 65,** II.

Frdl. Schlafst. m. Kost Mittelstraße 12.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I

Anst. Schlafstelle offen Forsterstraße 24

Anst. Logis mit Kost Gr. Märkerstr. 18

Anst. Schlafst. Gr. Wallstr. 1a/b. Stahn.

Anst. Schlafst. offen Merseburgerstr. 13a, III

Möbl. St. als Schlafstelle Kutschgasse 1, p

Frdl. Schlafst. off. Streiberstraße 1, 2 Tr.

Anst. Schlafst. m. K. Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

Pension.

Kinder, welche die hies. Schulen bes. sollen und j. Mädchen, welche sich zur Erl. des Haushalts, weibl. Handarb. u. weiterer Ausbildung hier aufhalten sollen, finden gute Pension bei Frau Rektor **Bertram, Königstraße Nr. 15, III.**

Sollte Eltern und Vormünder daran liegen, ihre Kinder nur anzuvertrauen: conf. Töchter zur wissensch., wirthschaftl. u. gesell. Ausbild., Schulkinder zu treuester Pflege und sorgfältigster Ueberwachung der Arbeiten, so bitte ich mit gefl. Anmeldungen nicht lange zu zögern.
Halle a/S., Pastorin Fritzsche Thorstr. 33, II. u. Töchter.

Ein theoretisch gebildeter
Steiger,
dem hinreichende praktische Erfahrungen zur Seite stehen, wird für ein größeres Braunkohlenbergwerk als Betriebsführer gesucht. Meldungen wolle man unter Beifügung von Zeugnißabschriften unter Chiffre 42 S. an die Exp. d. Ztg. gelangen lassen.

Tücht. Schuhmachergeselle
für erste Arbeit sofort gesucht **Gr. Schlamm 7.**

Inspektor-Stelle-Gesuch.

Ein in den besten Jahren stehender, erfahrener und zuverlässiger Landwirth sucht event. zum sofortigen Antritt oder per 1. April cr. eine Stelle als **Inspektor** oder eine solche behufs selbst. Bewirthschaftung eines Gutes.
Geehrte Herren Prinzipale, werden höflichst gebeten, werthe Offerten unter **31 G.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Oekonomiesohn mit Schulbild., 31 Jahre alt, sucht zum 1. April oder früher Stellung als Verwalter oder Aufseher. Offerten unter 38 O. in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein **Kaufmann,** gelernter Eisen- u. Glaswaaren-Händler, welcher schon mehrere Jahre selbständig war, **sucht Vertrauensstellung.**
Offerten unter **X. 3737** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein tüchtiger Drechsler
findet Arbeit in der **Möbelfabrik** von **C. Hauptmann.**

Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe
kann in Condition treten bei **Albert Kuhlmey** in **Eisleben.**

Gesucht
wird für ein **flottgehendes Fabrikgeschäft** mit ausgebr. Kundschaft ein **stiller oder thätiger Theilhaber** mit einem disponiblen Kapital von
40—45,000 Mark.
Gefl. Offerten unter **A. H. 374** an **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Für Halle und Umgegend
ist von einer **bedeutenden, leistungsfähigen Feuerversicherungs-Gesellschaft** die
Haupt-Agentur
gegen hohe Provision rc. **zu vergeben.** Anerbieten erbitten unter **40 Q.** an die Expedition dieser Zeitung.

Zum 1. Februar oder auch etwas später findet ein militärfreier
Verwalter,
mit Rübenbau vertraut, Stellung. Näheres durch die **Güterverwaltung Schwerstedt** bei Weimar.

Offene Stellen
jeder Branche erhalten Sie sofort in tausendfältiger Auswahl für Berlin u. alle Gegenden Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz. Bitte verlangen Sie einmalig die Zusendung Paris 10 Pf. **General-Stellen-Anzeiger, Berlin 12,** größte Institution der Welt. Allen strebsamen Personal jeder Branche überall hin stets kostenfrei.
Prinzipale Fordere Jeder durch Karte nur Stellen-Courier, Berlin-Westend.

Offene Stellen für jeden Beruf
überallhin in Deutschland u. Europa. Fordere Jeder durch Karte nur **Stellen-Courier, Berlin-Westend.**

Eine alte **Nordhäuser-Brennerei** sucht für **Halle und Umgegend** einen
Vertreter,
der bei **Wirthen** u. **Restaurateuren** gut eingeführt ist. Meldungen an **J. Barck & Co., (Fr. Trömel)** Annoncen-Expedition in **Nordhausen.**

Eine ältere renomm. **Cigarrenfabrik** beabsichtigt zur weiteren Ausdehnung einen **tüchtigen Kaufmann** als **Theilhaber** aufzunehmen. Bisheriger Umsatz ca. 60—70,000 Mark jährlich. Offerten unter **30 F.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Als Inspector
suche zu sofort oder 1. April dauernde Stell. a. gr. Herrschaft. Bin 30 Jahre alt, militärfrei, verheirathet, mit Zuckerrübenbau u. Drillkultur gen. vertraut. Besitze g. Zeugn. u. h. schon l. Zeit selbst. gewirthsch. Off. unter **B. C. 14800** erbitte postlagernd **Storkow** i. d. Mark.

Ein Bureauvorsteher
gesucht.
Rechtsanwalt Dr. **Schulze.**

Klavierspieler wünscht Beschäftig. Näh. **IV. Vereinsstraße 10, I.**

Jüngerer Büffetier mit Kaution, **Hausknecht, Kochmamsell, stubenmädchen** finden sofort Stellung durch **Friedrich Grosse, Gasthof z. Pelikan, Steinweg 53.**

Ständige Kellnerin, Bier auf Rechnung, sucht sofort **D. O.**

Wer liefert ca. 20 Landsberger oder Oberschlesier
Sommerarbeiter?
Offerten u. **45 V.** an die Exp. d. Ztg

Auf **Rittergut Canena** b. Halle a/S. werden zum **1. April ein verheiratheter Knecht** und eine **Arbeiterfamilie** mit guten Zeugnissen **bei hohem Lohne** angenommen.

Einige Dreschersamilien,
welche gut empfohlen sind, werden bei freier Wohnung und hohem Verdienste das ganze Jahr hindurch zum 1. April noch gesucht auf dem Amte zu **Polleben bei Eisleben.** — Meldungen mit Attesten bei dem Inspektor daselbst.

Eine ordentliche Dreschersamilie
wird z. 1. April ges. **Diemitz 32.**

Zwei ordentliche **Arbeiterfamilien** mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Gutsbesitzer **Pitzschke,** Zwintschöna.

Ein ordentlicher tüchtiger Mann bei Pferde gesucht Mansfelderstr. 27.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Eisenwaaren- u. Werkzeug-Geschäft** suche ich per 1. April einen **Lehrling.**
C. P. Heynemann.

Bäckerlehrling sucht Ostern **Fr. Elste, Martinsgasse 8/9,** Ecke Augustastraße.

Ein **junger Mann,** welcher die **Gärtnerei** erlernen will, kann eintreten **Beesenerstraße 10.**

Schuhmacher-Lehrling sof. gesucht. **Ferd. Franke,** Schmeerstr. 35/36.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Colonialwaar.-, Tabak-, Cigarren- u. Spirituosen-Geschäft** suche zum möglichst baldigen Antritt, bezw. per 1. April einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.
H. Baarmann, Merseburgerstraße 13 a.

Eine Lehrlingsstelle
ist zu besetzen bei **Hempelmann & Krause.**

Suche per 1. April
einen Lehrling
für Comtoir, Lager und Verkauf mit guter Schulbildung.
Bernh. Most.

Lehrlings-Gesuch.
Zum 1. April suchen einen Lehrling für unser Material-, Col-, Cigarren- und Destillations-Geschäft.
Gebr. Kircheisen.

Für meine **Colonialwaaren- und Cigarren-Handlung** verbunden mit **Destillation** suche 1. April cr. einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung
als Lehrling.
Halle a/Saale. Th. Stade.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Bäckerei** zu erlernen, kann Ostern unter günst. Bedingungen in die Lehre treten. **W. Thiele,** Bäckermeister, **Zwingerstraße 24.**

Bäckerlehrling
gesucht **A. Winter,** Gr. Märkerstr. 17.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **Heinrich Wille, Glasermeister,** Spitze 17.

Einen Bäckerlehrling
sucht zu Ostern **Richard Rennert, Bäckermeister,** Oberglaucha 17.

Einen Schmiedelehrling
sucht **Otto Stoye, Schmiedemstr.,** Mansfelderstraße 42.

Schuhmacherlehrling sucht sofort oder Ostern **Pirl,** Fleischergasse 46.

Lehrling
sucht **Franz Berger,** Mechaniker, **Barfüßerstraße 8.**

Bäckerlehrling sucht Ostern unter sehr günstigen Bedingungen **C. Gleissenring, Kl. Ulrichstr. 4.**

Ein anständ. **Kellnerlehrling** findet sofort **gute Stelle** im **Sächs. Hof** in **Halle a. S. Br. Hasskerl.**

Ein **Lausbursche** gesucht. **Ferd. Dehne.**

Ein Fräulein, mit der einf. u. dopp. Buchführung vertraut, i. bald. Stellung. Werthe Off. unter **K. 3987** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Ordentliche Frau sucht eine Aufwartstür Vorm. Schmeerstraße 26, 3 Tr.

Verkäuferin!
In meiner **Mehl- und Colonialwaarenhandlung** findet per 15. bis. oder 1. Februar eine gewandte ehrliche Verkäuferin, welche etwas Kaution hinterlegen kann, bei gutem Gehalt dauernde Stellung. Bewerberinnen, welche schon in ähnlichen Geschäften thätig, werden ersucht, ihre Gesuche unter **44 L.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Junges geb. Mädchen, 20 Jahre alt, in der feinen Küche erfahren, sucht sofort oder 1. Febr. Stellung als Stütze bei einzelner Dame oder als Büffetfräulein auf Bahnhof oder Café.
Offerten unter **39 P.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **Hausmädchen,** im Schneidern gut geübt, erb. sof. leichten Dienst, sie kann sich auch im Geschäft ausb. Off. u. **H. 3985** an die Exp. dieser Ztg.

Gesucht
wird für sofort ein wirklich tüchtiges **Mädchen** für Haus- u. Küchenarbeit bei hohem Lohn. Mädchen vom Lande, die auch mit Kindern umgehen können, werden bevorzugt.
Oberinspector **Lüttge. Wucherertstraße 33, I.**

Stellung suchen **2 Landwirthschafterinnen** u. mehr. **Mädchen** d. ausw. Frau **Wantzlöben,** Barfüßerstr. 16, I.

Dienstmädchen.
Jüngeres zuverlässiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sofort gesucht **Burgstraße 34, I.**

Suche für meine Tochter Stellung 1. April 1891 in g. Fam. (Thür. oder Harz) zur Erl. der Wirthsch. Geld. ist in Wirthsch., weibl. Handarbeiten, auch musik. vorgeb., 17 J. alt, Gehalt wird nicht beansprr., Familienanschl. erwünscht. Offerten abzugeben unter **M. 3989** an die Expedition dieser Zeitung.

6 Viehmädchen erhalten kostenfrei g. St. Verm.-Inst. **Gr. Klausstr. 17.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910107043/fragment/page=0003

Wir suchen geübte
Mäntel-Näherinnen
Gebr. Sernau.

Ein älteres ordentliches Mädchen zur Führung einer Wirthschaft zum 1. Febr. gesucht **Südstraße 5, parterre.**

Ein sauberes, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn zum 1. Februar gesucht
Leipzigerstraße 21, I. Etage.

Ein anst. Mädchen zur Aufwartung gesucht. **Dressel,** Steinweg 34, I.

Jüngeres Dienstmädchen wird **für sofort gesucht.** Meldung Nachmittags **Heinrichstr. 3, II.**

Ein Zimmer- u. ein Küchenmädchen zum so. Antritt ges. Landwehrstr. 3, II.

Ein junges Mädchen, welches in einem Materialwaarengeschäft thätig war, sucht Stellung als **Verkäuferin,** gleichviel welcher Branche. Offerten bitte unter **E. 3982** an die Exped. dieser Zeitung abzugeben.

Mädchen als **Aufwartung** gesucht **Marienstraße 5, II.** rechts.

Aufwartung für ein Bureau **gesucht.** Zu melden **Geiststraße 21, I.**

Ein kräft. Mädchen m. g. Zeugn. **sucht** Stelle durch Fr. **Schimpf,** Harz 44.

Ein sauberes, zuverlässiges Mädchen per 15. d. M. gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [10

Sofort oder später sauberes und fleißiges **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen **gesucht.**
Geiststraße 55, I.

Für meine **Detailabtheilung** suche ich ein **junges Mädchen** als **Lernende.** Nur Töchter hochachtbarer Eltern finden Berücksichtigung.
M. Peiser,
Blumenfabrik.

Junge Damen,
die im **Privathaushalt** die **feinere Küche** erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme und Familienanschluß bei
Frau Staatsanwalt **Simon,**
Halle a. S., Karlstraße 2.

Zum 1. April d. Js. suche ich eine **jüngere Wirthschaftsmamsell.**
Gnölbzig bei Cönnern,
den 2. Januar 1891.
Agnes Wilke.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht per sofort oder später Stellung als **Gesellschafterin** bei älteren Leuten oder einer einzelnen Dame.
Offerten unter **25 A.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gesucht zum 15. Februar ein besseres **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und ein wenig Hausarbeit mit übernimmt.
Ebenfalls zum 15. Februar ein **Stubenmädchen,** welches bereits in herrschaftlichen Diensten gewesen ist. Dieselbe muß plätten u. serviren können.
Marie von Wickede,
Merseburg, Poststraße 5, 1. Et.

Gesucht
sof. ein Mädchen für Küche und Haus gegen guten Lohn
Merseburgerstraße 49, III.

Ein gebild. j. Mädchen, am liebsten Kindergärtnerin, wird für ein 4jähr. Kind für den ganzen Tag gesucht.
Offerten nimmt die Exped. d. Ztg. unter **L. 3965** entgegen.

Gewandtes **Mädchen** w. kochen kräftiges kann, und mit Kindern umgehen kann, für **sogleich gesucht Leipzigerstraße 77, I.**

E. junges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, findet sofort oder 1. Februar guten Dienst **Oberglaucha 12.**

Landwirthschafterin, Köchin, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen erh. gute Stellen d. Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Ein tücht. kräft. Mädchen für Kinder u. alle Hausarb. z. 1. Febr. bei hohem Lohn ges. Fr. **Müller,** Leipzigerstr. 31.

Aufwartung, zweimal des Tages, gesucht Gr. Steinstr. 45, II.

Junge Mädchen, welche die **feine Damenschneiderei** erlernen wollen, können sich melden.
Clara Bethge, Alter Markt 5.

Eine tüchtige Buffetmamsell
sofort gesucht Café Monopol.

Zwei gute Mamsells, welche in der Milchwirthschaft u. Küche erfahren sind, finden sofort gute Stellung. Näh. durch **W. Salomon, Göttnitz bei Stmmsdorf.**

Ich suche ein zuverlässiges **Kindermädchen** mit guten Zeugnissen per sofort oder 1. Februar.
Frau **Curt Steckner,**
Bernburgerstr. 18/19.

„Hofjäger."
Mein erster großer Maskenball
findet **am Mittwoch den 14. Januar** statt.

Außer großartigen Ueberraschungen werden nach der Polonaise die 4 schönsten Damenmasken prämiirt.

Billets im Vorverkauf sind bei den Herren **Steinbrecher & Jasper à 60 Pfg.** zu haben. An der **Casse 75 Pfg.**

Hierzu ladet freundlichst ein
J. Herrmann.

Ein in allen häusl. Arb. erf. ordentl. **Mädchen** sucht für Nachm. Aufwart. Zu erfr. b. **Maurer,** Friedrichstr. 47, p.

Kräftige gesunde **Amme** sucht Stelle. Zu erfr. **Brunoswarte 4, 2 Tr.**

Auft **Mädchen** von 15—16 J., für leichten Dienst sucht Kutschgasse 1, p.

Eine rechtliche Frau wird zur **Aufwartung** für einige Stunden täglich gesucht **Karlstraße 24, II.**

Klagen
als deren Entgegnungen, sowie Aufnahme von Testamenten u. Kaufverträgen fertigt u. räth ertheilt **G. Müller,** früh. Rechtsanwaltsbureauvorsteher, **Große Wallstraße 24a.** (Nähe d. Fleischergasse).

Buchführung.
Unterzeichneter giebt praktischen Unterricht der doppelten Buchführung. Zeit beliebig. **Leipzigerstr. 19, III. Weber,** Kaufmann.

A. Bleeser, Sekr., Leipzigerstr. 62, Hof links 1 Treppe, bringt sein Bureau zur Anfert. schriftl. **Arbeiten** in **Justiz- und Verwaltungssachen, Verträge, Testamente, Accorde** 2c. in empfehlende Erinnerung.

Schlittengeläute
in großer Auswahl, **Glocken** und **Schellen,**

Wärmflaschen
in Kupfer und Zinn empfiehlt
Ferd. Haassengier, Gr. Klausstraße 26.
Reparaturen werden in meiner Werkstatt schnell u. aufs Beste ausgeführt.

Ein Pianino
zu miethen gesucht. Offerten nimmt die Exp. d. Ztg. unter **J. 3986** entgegen.

Schlitten.
Elegante **Schlitten,** 1- u. 2spännig, verkauft **Herm. Wiegand,** Kellnergasse 3.

Mittwoch Schlachtefest. Früh Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe.
F. Hahn, Mittelstr. 15.

Heute Mittwoch **fr. hausschl. Wurst** bei **Fr. Kopf,** Zenkergasse Nr. 10.

Volks-Kaffee-Halle
I. am Leipziger Thurme.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.
II. alte Promenade (Reitbahn).
Geöffnet von früh ½7 Uhr.
III. Moritzzwinger.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, sind in den drei Hallen verwendet werden können, sind in der Halle am Leipziger Thurm und am Moritzzwinger, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Arends'scher Stenographenverein.
Mittwoch den 7. Januar Abds. 8½ Uhr
Unterrichts-Abend
in der **Franziskanerhalle,** Kubg. 1.

Steno-Tachygraphen-Verein „Vorwärts" zu Halle a. S.
Morgen **Mittwoch** Abend 9 Uhr **Sitzung** (Central-Hotel).

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß mein

„Gasthof zum Pelikan"
Steinweg 53,
Donnerstag den 8. Januar eröffnet wird. Vorzügliche **Küche, exquisite Biere** werden mich in den Stand setzen, die mich beehrenden Gäste jederzeit zufrieden zu stellen.
Hochachtungsvoll **der Besitzer.**

Mehrere elegant möblirte Logirzimmer zu billigsten Preisen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das
Restaurant Schlöffel, Hirtengasse 13
hier mit Heutigem übernommen habe. Zu fleißigem Besuche einladend, verspreche ich die mich beehrenden Gäste prompt zu bedienen.
Halle, im Januar 1891. **Karl Rothe.**

Neu! Bach's Weinhaus Neu!
Gr. Ulrichstraße 50. Halle a. S. Eingang Schulgasse.

Täglich: Prima Holländer Park-Austern.
„ frischer Hummer.
„ ff. Bach-Forellen.
Mittagstisch von 1—3 Uhr, Mark 1,50.
Täglich **Frühstückstisch** in reicher Auswahl.
Diners und Soupers
sofort in und außer dem Hause.
Reichhaltige Speisenkarte.
Ausschank der Weingroßhandlung von
F. A. Jordan
Magdeburg. Halle a. S. Berlin.

„Tinzer Garten"
Burgstraße 19.
Jeden Mittwoch und Sonnabend Familientag.
Empfehle meine **Vereinszimmer** und gute heizbare **Kegelbahn.**
Paul Grune.

Walter Reichert
Weinhandlung u. Weinstuben
Obere Leipzigerstrasse 54.

Ornithologischer Central-Verein
für Sachsen und Thüringen.
Donnerstag den 8. Januar 1891 Abds. 8 Uhr in Kohls Restaurant
Vereins-Versammlung.
Tagesordnung: 1. **Ausstellungs-Angelegenheiten.** 2. Bericht der Delegirten über die General-Versammlung des Clubs. 3. Geschäftliches und kleine Mittheilungen.
Der Vorstand.

Tinzer Bockbier!
Von heute ab bringen wir unser als vorzüglicher Stoff anerkanntes **Bockbier** von bester Bekömmlichkeit zum Verkauf. Wir empfehlen dasselbe in ½, ½, ¼ und ⅛ Hektol.-Gebinden, sowie in Flaschen (25 Flaschen 3 Mk.) frei Haus. **Wiederverkäufern** hohe Vergütung, angelegentlichst.
Gefl. Bestellungen bitten an unsere **Kellereien Burgstraße 19 in Halle a. S.,** Fernsprecher 333, oder an Herrn **Ch. Grünewald, Markt, Rathhauskeller,** zu richten.
Geraer Actien-Bierbrauerei Tinz bei Gera.

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr
Uebungsstunde
in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Turn-Verein Friesen.
Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr
Turnübung
in der städt. Schul-Turnhalle in der „Halle."
Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, Gastwirthschaft „Goldene Kette" (Alter Markt 11) entgegengenommen.
Der Vorstand.

Oeffentlicher Vortrag
über die **Zeichen und Vorgänge unserer Zeit,** jeden Sonntag Abends 5 und Mittwoch Abends 8 Uhr Große Märkerstraße Nr. 23. Zutritt frei für Jedermann.

„Euterpia".
Mittwoch den 7. Januar Versammlung.
Donnerstag den 8. Jan. **punkt 9 Uhr Gesangstunde.**

Deutsche Reichsfechtschule.
Verband Halle a/S.
Mittwoch d. 7. Jan. 1891 Abends 8½ Uhr
Monats-Versammlung
in **Hochmuths Restaur.,** Fleischergasse 30.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Verbands-Fechtmeister.

Heute Mittwoch **Schlachtefest. W. Haase,** Gr. Sandberg 11.

Schön. Vereinsz. m. Pianino u. e. Tage d. Woche zu verg. im **„Sächsischen Hof."**

Stadt-Theater.
(Offiziell.)
Dienstag den 6. Januar
114. Vorst. 85. Abonn.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Mignon.
Komische Oper mit Ballet in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Mittwoch den 7. Januar
115. Vorst. 86. Abonn.-Vorst. Farbe roth.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Theodora.
Drama in 5 Akten und 8 Bildern von V. Sardou. Deutsch von H. v. Löhner.

Personen.

Kaiser Justinian . .	R. Friedrich.
Kaiserin Theodora .	A. Rinald-Paulk.
Belisar, Feldherr .	E. Rückert.
Antonina, dess. Gattin	E. Greve.
Tribonian, Quästor .	H. Bachmann.
Eudemon, Präfect von Byzanz . . .	C. Friedau.
Mundus, Statthalter von Illyrien . .	F. Krieg.
Andreas, ein junger Athener	F. Rinald.
Marcellus	A. Schumacher.
Euphratas, Oberhaupt der Eunuchen	E. Doß.
Constantiolus, Sohn des Mundus .	L. Dorbach.
Priscus, Geheimschreiber des Kaisers	Arth. Runge.
Lycostratus, Hofbeamter	G. Greger.
Nicephorus, ein junger Patrizier	L. Hofmann.
Orythes, Abgesandter des Königs von Persien	Alfr. Runge.
Caribert, ein vornehmer Franke .	C. Brinkmann.
Timacles, Verwandter des Marcellus	F. Ebert.
Agathon	C. Markgraf.
Styrax	L. Engelmann.
Faber, Waffenschmied	A. Herold.
Barsymes	B. Landes.
Macedonia, alte Dienerin der Kaiserin	E. Kreuzer.
Michael, Sklave des Andreas	A. Dalwig.
Alexis, Sklave des Styrax	M. Wachter.
Tamyris, eine alte Egyptерin . . .	E. Friedau.
Calchas, Wagenlenker	F. Schubert.
Ibis	J. Schumann.
Callirrhoe	R. Einöder.

Ort der Handlung: Byzanz 532.
Nach dem 3. u. 5. Bilde größere Pausen.

Donnerstag: 116. Vorst. 87. Ab.-Vorst. Farbe blau: **Don Cesar.**

Victoria-Theater.
Dienstag den 6. Januar 1891
Der Jongleur.
Mittwoch den 7. Januar 1891
Der Störenfried.
Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Walhalla-Theater
Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan.
Brothers Dante, Flammenmenschen. — **Mr. William Stafford,** Kopf-Equilibrist. — **Mr. Largard,** Zahn-Athlet. — Die **Wardini-Truppe,** Parterre-Akrobaten und Clowns. — Mr. **De Brini** mit Miß **Corinna,** Zauber- und Gedächtnißkünstler. — Frl. **Minna Stephanie** und Herr **G. Behrens,** Gesangs- u. Tanz-Duettisten. — Fräulein **Clara Antoni,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Gustav Behrens,** Gesangshumorist.
Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Ausschank Freyberg
9 Kl. Märkerstraße 9.
Specialität: Täglich von Morgens ½9 Uhr an: **Pökelfleisch mit Meerrettig oder Sauerkraut, à Port. incl. 1 Glas Bier 50 Pfg.**
Außerdem stets reichhaltige **Speisenkarte.** **Carl Brauns.**

Polytechnische Gesellschaft.
Donnerstag den 8. Januar Abends 8 Uhr **Versammlung** im Hotel zur Tulpe. — Herr Dr. W. Ule: „Vom hohen Norden."

Neue Sing-Akademie.
Mittwoch den 7. Januar Nachmitt. 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.
Zur Feier des 10jähr. Stiftungsfestes zwei Concerte: **Händel, Herakles** und **R. Schumann, Paradies und Peri.**
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 5, I. **Der Vorstand.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910107043/fragment/page=0004